

Sabine Ammon, Corinna Heineke, Kirsten Selbmann

# Wissen in Bewegung

## Vielfalt und Hegemonie in der Wissensgesellschaft

© Velbrück Wissenschaft 2007

Vorwort

Einleitung

### VIELFALT UND SCHNITTSTELLEN

Niels Gottschalk-Mazouz

Was ist Wissen? Überlegungen zu einem Komplexbegriff an der Schnittstelle von Philosophie und Sozialwissenschaften

Hans Poser

Bedingungen und Grenzen des wissenschaftlichen Wissens. Das Beispiel Natur- und Technikwissenschaften

Sabine Ammon

Wissensverhältnisse im Fokus. Eine erkenntnistheoretische Skizze zum Post-Pluralismus

### TRANSFORMATION UND WECHSELWIRKUNGEN

Kirsten Selbmann

Von kontaminiertem Mais und »falscher« Wissenschaft. Risikokontroversen an den Schnittstellen Wissenschaft-Gesellschaft und Nord-Süd

Anita Engels

Hegemoniale Klimawissenschaft? Selektive Inklusion und Marginalisierung in der Erzeugung globalen Umweltwissens zum Klimawandel

Wiebke Keim

Jenseits von Afrika. Auseinandersetzungen um den Hegemonialanspruch der »Internationalen Soziologie«

Malte Schophaus

Ökonomische Expertise und die soziale Ordnung von Protestpolitik. Die Tobin-Steuer-Kampagne von Attac

## GESTALTUNG UND NORMIERUNGEN

Christopher May

»Information wants to be owned«. Soziale Auseinandersetzungen um Inwertsetzung und freie Wissensnutzung

Birgit Sauer

Politik der Gefühle – Gefühle der Politik. Eine geschlechtssensible Perspektive zur Gefühls-Wissens-Ordnung der Moderne

Werner Schneider

Vom Wissen um den Tod. Diskursive Wissenspolitiken am Beispiel von Hirntoddefinition und Organtransplantation

Peter Wehling

Die Politisierung des Nichtwissens. Verbote einer reflexiven Wissensgesellschaft?

Autorinnen und Autoren